

(Workshop

Die Kunst des Zusammenlebens. Solidarität und Kreativität in Projekten mit Geflüchteten (Griechenland, Türkei, Deutschland)

(8. bis 10. Juli 2017 in Kassel

Dr. des. Esther Mikuszies e.mikuszies@schlachthof-kassel.de

Prof. Dr. Skevos Papaioannou skevos@uoc.gr

Prof. Dr. Sabine Ruß-Sattar sruss@uni-kassel.de

((Leitidee und Ziel

Gutes (Zusammen-)Leben heißt, dass Menschen im kreativen Miteinander arbeiten und feiern können. Zu teilen und sich mitzuteilen gehört zu solchen kreativen Momenten sozialer Praxis. Aus ihnen entsteht nach unserem Verständnis die „Kunst des Zusammenlebens“ (so unser Workshop-Titel).

Ziel des dreitägigen Treffens in Kassel ist der Austausch zu Projekten der Solidarität und Kreativität von und mit Geflüchteten und die öffentliche Weitergabe dieser Erfahrungen. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Projekte vor Ort in und um Kassel, die im Dialog mit vergleichbaren Initiativen in Griechenland und der Türkei vorgestellt werden.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Kasseler Gesellschaftswissenschaften „Umlernen mit Athen“ geht es bei unserem Treffen speziell um Formen des freien, schöpferischen und sozialen Austauschs. Solche Projekte unterscheiden sich grundsätzlich von Initiativen und Angeboten der Nothilfe, die auf Schutz und Grundsicherung zielen.

An den Beginn unseres Treffens stellen wir die Auseinandersetzung mit den migrationspolitischen und asylrechtlichen Rahmenbedingungen und ihre Konsequenzen für die Lage der Geflüchteten. Ohne Kenntnis des politischen und ökonomischen Kontexts sind die Grenzen, Handlungsräume und Perspektiven solcher solidarischen und kreativen Praktiken schließlich nicht zu ermitteln.

((Grunddaten der Veranstaltung

Zeit: 8.-10. Juli 2017 jeweils ganztägiges Programm ab 9:30 Uhr mit Abendveranstaltungen

Projektverantwortliche: Esther Mikuszies, Skevos Papaioannou, Sabine Ruß-Sattar

Veranstaltungsort: 8. Juli 2017 ganztägig Univ. Kassel, abends Fest in einem Hinterhof in der Nordstadt; 9. Juli 2017 vormittags Universität Kassel, NP 5 R. 0109/0110, nachmittags Nordstadt Kassel und abends „Sandershaus“/Bettenhausen; 10. Juli Start Stadtteilzentrum Wesertor, danach diverse Orte (**Projekt-Tour in Kassel**).

Veranstaltungsformat: Workshop Plus*-Format.

* Das heißt, dass das Workshop-Format mit Vorträgen und Diskussionen ergänzt wird durch Touren/gemeinsame Vor-Ort Besuche von Projekten und Initiativen in Kassel (sowie ausgewählten Documenta-Projekte):

Tag 1 Workshop Europäische Migrations- und Asylpolitik und ihre Konsequenzen für die Geflüchteten *plus Konzert und Abendessen*

Tag 2 Workshop Solidarische Projekte: Erfahrungen aus drei Ländern Griechenland/Türkei/Deutschland *plus Projektbesuch /gemeinsames Kochen*

Tag 3 Workshop on Tour: Projekt-Besuche in Kassel und Umgebung, off documenta und evtl. documenta

Der Workshop ist im Prinzip öffentlich und Tag 1 und Tag 2 vormittags können ohne Anmeldung besucht werden.

Für das Nachmittags- und Abendprogramm von Tag 2 sowie für das ganze Programm von Tag 3 bitten wir um Anmeldung per mail an p.studenroth@uni-kassel.de

Gedacht ist der Workshop für alle, die entweder als Studierende in einer der unter dem Motto "Umlernen mit Athen"-angebotenen Veranstaltungen teilnehmen, zu diesem Bereich forschen oder - und vor allem - selbst in Projekten aktiv sind. Das schließt insbesondere die in den Kasseler Projekten aktiven Geflüchteten mit ein.

Die drei Workshop-Leiter*innen bieten jeweils eine Lehrveranstaltung an der Universität Kassel an, die mit dem Workshop verbunden wird. Esther Mikuszies (Promotion zum Thema Citizenship von Migrant*innen) ist Lehrbeauftragte im Bereich Politikwissenschaft der Universität Kassel und arbeitet in der Kasseler Gemeinwesenarbeit im Wesertor, Kunstwerkstatt / Skevos Papaioannou, em. Professur für Soziologie Universität Kreta, derzeit Universität Kassel, hat langjährige praktische und theoretische Erfahrungen im Bereich Solidarische Ökonomie /Sabine Ruß-Sattar, Professur Vergleichende Politikwissenschaft, Kooperation mit dem Forum Solidarische Ökonomie.

((Programmablauf

Freitag, 7. Juli 2017 abends

Eintreffen der externen Gäste, Besuch und Workshop-Ankündigung im Narrowcast House

Samstag, 8. Juli 2017

- 9:30 - 10:15 Uhr Solidarität und Kreativität (Einführung durch die OrganisatorInnen)
- 10:15 bis 11:15 Uhr Die Migrationspolitik der EU und ihre Konsequenzen (Prof. Dr. Wolfgang Gieler)
- 11:30 bis 12: 45 Uhr Die Lage in Griechenland: Video und Bericht der Studierendengruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Skevos Papaioannou, Analyse und Diskussion
- 13 bis 14:30 Uhr *Besuch des „Periptero-Kiosk“ (AdHOC #OneLineArt Live Session mit CHANGARC und gemeinsames Picknick /Amphitheater Campus Holländische Straße (Hinter Hörsaal 1)*
- 14:30 -15: 45 Uhr Politik zur Förderung solidarischer Ökonomie in Griechenland (Jannis Barkas)
- 16:30- 18:00 Uhr Die Lage in der Türkei:
Geflüchtete in der Türkei (Dr. Dogus Simşek)

Geflüchtete in Edirne (Dr. rer.soc.Burak Gümüş & Deniz Eroğlu Utku)

- Teepause -
- ab 18:30 Uhr (im Stadtteilzentrum Wesertor)

Bericht „Musik-Projekte“, Konzert und Gespräch mit „Palaver Rhababa“
Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 9. Juli 2017

- 10:00 - 12 Uhr Solidarische Projekte in Griechenland:
Solidarische Ökonomie in Griechenland: Bericht von der Konferenz in Athen/Juni 2017
„Die Gärtner von Thessaloniki“ (Filippos Polatsidis)
Omikron (Überblick zur zivilgesellschaftlichen Entwicklung Griechenlands) (Konstantina Zoehrer)
- 12:00-13:00 Uhr- *Mittagessen Terrasse „Bei Ali“-*
- 13 bis 14:45 Uhr Mitteilen und Teilen: Präsentation und Austausch zu Projekten im Bereich Medien/ Radio /Erzählen:
„Tell me your Story“ Istanbul, Sanem Yardimci (Goethe Institut, Istanbul)
“We are here - We speak up“ Radio Projekt Kassel (Bianca Arnold, die Kopiloten e.V., Kassel)
- 15 Uhr Rundgang zu Fluch und Migration mit Bianca Arnold (die Kopiloten e.V.) und Simon Meding, (Student Universität Kassel)

- Umzug ins Sandershaus -
- ab 17:30 Uhr „Salonmusik im Sandershaus“ mit Oliver Leuer (Caritas-Projekt)
Vorstellung des „Sandershaus“ Kassel Bettenhausen (Tanja Simonović)
- ab 18:30 Uhr Gemeinsames Kochen/Grillen im Garten

Montag, 10. Juli 2017

- 9:30-10:30 Uhr Gespräch und Diskussion mit Peggy Niering, Zukunftsbüro der Stadt Kassel (Veranstaltungsort: Stadtteilzentrum Wesertor)
- 11 Uhr Narrowcast House. Gespräch mit Geflüchteten und Bewohner*innen der Nordstadt über die Kunst des Zusammenlebens.
- Ab 12 Uhr Start des Projekte-Rundgangs mit Schwerpunkt (Bildende) Kunst, Documenta-Außenkunstwerke im Stadtraum
- Nachmittags Möglichkeit zum individuellen Besuch der documenta
- ab ca. 16:30 Uhr Verabschiedung der externen Gäste